



Für einen TV-Beitrag im Bayerischen Fernsehen trafen sich gestern Schüler des Jakob Fugger Gymnasiums, um das Projekt „change in“ des Bündnisses für Augsburg vorzustellen. Der Beitrag wird heute um 18.30 in der Abendschau gesendet. (Foto: Montiegel)

„change in“ – Jugendliche engagieren sich

Freiwillige Engagement zur Entwicklung einer selbstständigen Persönlichkeit

Augsburg (km) Mit „change in“ starten das Freiwilligen Zentrum Augsburg und der Stadtjugendring unter der Schirmherrschaft des Bündnisses für Augsburg ein neues Projekt. Schüler der 8. und 9. Klassen aller Schultypen sollen die Möglichkeit erhalten, in der Zeit von Mai bis Juli für insgesamt 40 Stunden hinter die Kulissen von Firmen blicken, die soziale, kulturelle und ökologische Arbeiten erledigen. „Dinge zusammendenken“, so fasste Sozialreferent Konrad

Hummel die Ziele des Projektes im wesentlichen zusammen. Dabei gehe es nicht einfach nur ums Helfen, sondern vielmehr darum, Erfahrungen zu sammeln. Hummel betont, dass es sich hierbei um „ein Projekt aller“ handelt.

Mentoren, die den Jugendlichen beratend zur Seite stehen und auch als Vermittlerin zwischen Lehrern, Schülern und Einsatzstellen agieren werden, tragen mit ihrer unterstützenden Funktion zum Gelingen des Pro-

jektes bei. Zur Zeit mangle es noch an Mentoren, so Annette Kappes vom Stadtjugendring. Aber prinzipiell sei eine solche Stelle von jedem engagierten Bürger zu besetzen.

Das Engagement soll nach Abschluss der Pilotphase des Projektes mit einem Empfang im Rathaus und einem Zertifikat gewürdigt werden.

Ansprechpartner für Interessenten an einer Mentorenstelle ist Ulrico Ackermann vom Freiwilligen Zentrum Augsburg.